

Salem

Die Salemer Bürgerpartei wählte Vorstand und Kandidaten und legte Programm fest.

Auf der Mitgliederversammlung der Bürgerpartei Salem-Wählergemeinschaft – BPS-, wurde der bisherige Vorstand mit großer Beteiligung bestätigt.

Die Vorstandswahlen ergaben als Vorsitzenden Herbert Schmidt, st. Vorsitzender Uwe Weidemann, Kassenführer Nommen Kruse-Jacobsen, Schriftführer Peter-Henning v. Zitzewitz, Beisitzer Jens Timm

Bei der Aufstellung zur Kommunalwahl am 26. Mai 2013 stellt sich die bewährte Mannschaft der BPS auch für die nächsten 5 Jahre wieder zur Wahl.

Somit wurden als Direktkandidaten Herbert Schmidt, Jens Timm, Uwe Weidemann, Nommen Kruse-Jacobsen und Peter-Henning von Zitzewitz einstimmig gewählt.

Die Wahl der Listenkandidaten ergab folgendes Ergebnis:

Herbert Schmidt, Jens Timm, Nommen Kruse-Jacobsen, Uwe Weidemann, Stefanie Montag, Hans-Otto Eggert, Michael Märker, Udo Müthel, Walter Jung, Dieter Engler, Dietmar Fisch, Volker Koops, Peter-Henning von Zitzewitz.

Einstimmig wurde Herbert Schmidt, der auf ein CDU-Mandat für den nächsten Kreistag verzichtet hat, als Bürgermeisterkandidat für die Gemeinde Salem seitens der BPS gewählt. Dieses Ehrenamt übt er schon seit dem Jahr 2000 mit großem Zuspruch und Anerkennung zum Wohle der Allgemeinheit aus.

Für folgende Schwerpunkte innerhalb der Gemeinde wirbt die BPS in ihrem Programm:

Eine ortsverträgliche Wohnbauflächenausweisung entsprechend dem Bedarf, mit Vorrang und Machbarkeit der innerörtlichen Verdichtung in den Ortsteilen.

Bauliche Erledigung der im Kanal- und Oberflächenwassernetz dokumentierten Mängel. Weiterhin Unterstützung und Förderung der Feuerwehren, Verbände, Vereine, Kunst, Kultur und Tourismus. Gemeindestraßen, Wegebauinstandsetzung und Wegerandpfllegemaßnahmen sind kontinuierlich fortzusetzen. Zusätzliche Nutzungen innerhalb des Dorfgemeinschaftshauses zusammen entwickeln. Die „Scheune“ nach baulich einfacher Wiederherstellung gemeinschaftlichen Nutzungen zuführen.

Darüber hinaus ist es der BPS wichtig, dass sich die Gemeinde Salem im Schulterchluss mit anderen Umlandgemeinden zusammen, für folgende Schwerpunkte einsetzt:

Glasfaserkabelausbau für schnelles Internet bis in das Haus.

Die strukturell bedeutende und attraktive „Offene Ganztagschule“ sowie die ganztägige „KiTa-Einrichtung“ in Sterley, soll auch weiterhin, mit ausreichenden Finanzmitteln ausgestattet, unterstützt werden.

